

Hexenverbrennungen - Schreibtischtäter
Hexenbulle – Hexenhammer - Hexenpredigt
Künstler: Heinz G. Klug <http://www.hg-klug.de/>

Erläuterungen zu dem Bild

Die Bildmontage zeigt drei religionshistorisch bedeutsame Personen: Innozenz VIII, Luther, Calvin. Keiner dieser intelligenten, einflussreichen Männer hat sich selber die Hände als Henkersknecht schmutzig gemacht, aber sie haben in Wort und Schrift die Hexenverbrennung propagiert - daher "Schreibtischtäter". Umso bewundernswerter ist der mutige Kampf des einfachen Pfarrers Anton Praetorius gegen den Hexenwahn, der Kampf eines Mannes, von dem nicht einmal ein Porträt überliefert ist.

Die verwendeten Dokumente:

Hexenbulle von Papst Innozenz VIII. vom 5. Dezember 1484
Titelblatt "9 Hexenpredigten des lutherischen Superintendenten Hermann Samson, Riga" 1626
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10365835_00007.html
Titelblatt "Acht Hexenpredigten von David Meder", lutherisch-protestantischer Pastor und Generalsuperintendent, Vertreter der Hexenverfolgung, Nebra
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10161520_00001.html

Titelblatt Hexenhammer, <http://de.wikipedia.org/wiki/Hexenhammer>

Die verwendeten Zeichnungen:

Hexenverbrennung um 1880, nach Zeichnung von Gottfried Franz (1846–1905), zeichnerisch modifiziert: die Frau schreit.
Bild (Künstler mir nicht bekannt)
http://thumbs1.picclick.com/d/1400/pict/251813646380_/Hexe-Hexenverbrennung-im-Mittelalter-Original-Holzstich-von-1873.jpgch+von+1883/2452455